Datum: 23.12.2016
 Amt: Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 815.55
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Analyse der Wasserversorgungsanlagen in Reichenbach
 - Ist-Zustand und anzustrebende Optimierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
 - Vergabe der für die Planung erforderlichen Ingenieurleistungen**

**Ausschuss für 10.01.2017 öffentlich beschließend
 Technik und Umwelt**

Anlagen:
 Bewertung der Wasserversorgungsanlagen

Kommunikation:
 Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen

2. Die Planungsleistungen zur Umsetzung von Ausbaukonzepten der Wasserversorgungsanlagen werden nach der HOAI 2013 wie folgt an das Ingenieurbüro RBS Wave vergeben:

1. Umsetzung des Ausbaukonzeptes Mittelzone Siegenberg und Druckminderzone Geishalde
=Honorarzone II unterer Wert (Ingenieurbauwerke)
2. Umsetzung des Ausbaukonzeptes Mittelzone Vogelsang
= Honorarzone II unterer Wert (Ingenieurbauwerke)
3. Sanierungskonzept Niederzone Baltmannsweiler
=Honorarzone III unterer Wert (Ingenieurbauwerke)

Sachdarstellung:

Im August 2014 wurde von der RBS Wave GmbH das Wasserversorgungsnetz berechnet und ein Ausbaukonzept erstellt. Das Ausbaukonzept wurde im Februar 2015 um eine Konzeption der Löschwasserversorgung ergänzt und am 07.10.2015 mit der Freiwilligen Feuerwehr beraten. Im Ausbaukonzept der RBS Wave GmbH vom 20.08.2014 sind zahlreiche Maßnahmen zur Umsetzung empfohlen, die von dem Erhalt bestehender Bauwerke (Hochbehälter) ausgehen. Die Bauwerke selbst sind jedoch zum Teil aus der Gründerzeit der Wasserversorgung und in Baulagen, die eine Instandsetzung, einen Umbau oder eine Erweiterung erschweren.

Ziel eines im letzten Jahr erstellen Gutachtens, das die o.g. Untersuchungen ergänzt, war es deshalb, den Instandsetzungsbedarf der Wasserversorgungsanlagen in Reichenbach zu erheben und Möglichkeiten zum Erhalt bzw. Erneuerung zu untersuchen. Die erforderlichen baulichen Maßnahmen werden gemeinsam mit den empfohlenen Leitungsbaumaßnahmen aus dem Ausbaukonzept zusammengestellt und alle für die Wasserversorgung Reichenbachs notwendigen Maßnahmen mit Kostenannahme dargestellt. Die für dieses Jahr beabsichtigte Erneuerung der Elektrotechnik wurde unter anderem auf diese Grundlagen hin angepasst und wird in Vorausschau einer Umgestaltung der Wasserversorgung nur für die Behälter Steinshardt und Risshalde vorgesehen.

Die Analyse des Gesamtsystems der Wasserhochbehälter lässt sich vor allem auf folgende Planungspakete zusammenfassen (restliche Maßnahmen wie Leitungsaufdimensionierungen können mit Straßenbaumaßnahmen beispielsweise verbunden werden):

1. Umsetzung des Ausbaukonzeptes Mittelzone Siegenberg und Druckminderzone Geishalde
2. Umsetzung des Ausbaukonzeptes Mittelzone Vogelsang
3. Sanierungskonzept Niederzone Baltmannsweiler

Die Planungsleistungen hierfür sollen vom Ingenieurbüro RBS Wave entsprechend der HOAI 2013 erbracht und wie folgt vergeben werden:

1. Honorarzone II unterer Wert (Ingenieurbauwerke)
2. Honorarzone II unterer Wert (Ingenieurbauwerke)
3. Honorarzone III unterer Wert (Ingenieurbauwerke)

In der Sitzung wird Herr Mielke von RBS Wave detailliert auf die o.g. Punkte und auf das angestrebte Ausbaukonzept eingehen.

Weiteres Vorgehen:

Das Ingenieurbüro Wave wird nach Vergabe die vorhandenen Erkenntnisse und Untersuchungen für die Planerstellung nutzen. Anschließend wird entsprechend der Dringlichkeit eine Prioritätenliste erstellt und für die Mittelanmeldung in den kommenden Haushaltsjahren dem Gemeinderat vorgestellt.